

	<b>AMSEL- Newsletter</b>	<b>Ausgabe 120  Oktober  2017</b>	<b>Verein AMSEL  ZVR:  997924295</b>
<b>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</b>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen: Der monatliche AMSEL – Newsletter:

### *Rückblick*

**„Back to work now!“, 21.9.2017, Remise, Verkehrsmuseum der Wiener Linien, Wien**

**Europäische Konferenz zu Arbeitsplätzen für langzeitarbeitslose Menschen über 50**

Eine gute Gelegenheit, um sich über die unterschiedlichen Projekte zur Beseitigung von Langzeitarbeitslosigkeit zu informieren und auszutauschen, bot sich am 20. und 21. Sept. 2017 über das Netzwerk der Armutskonferenz. Unter dem Vorsitz von Sozialminister Stöger bemühten sich mehr als 150 Initiativen aus vielen EU-Ländern ihre einzelnen Projekte vorzustellen. Anschließend konnte man an mehreren sog. Runden Tischen Fragen stellen und Details erörtern. Im Wesentlichen ging es bei der Konferenz um die Beantwortung der Fragen:

1. Welche Arbeitsplätze sind gut geeignet?
2. Wie stellen wir langfristige Beschäftigung sicher?
3. Wie kommen Personen zu für sie passenden Arbeitsplätzen?
4. Welche Unterstützung brauchen Beschäftigte an ihrem Arbeitsplatz?
5. Wie stellen wir breite Akzeptanz sicher?

Zu diesen 5 Fragen gab es wiederum, diesmal von Expertinnen geleitete, Tischrunden, aus denen man sich 2 auswählen konnte, um sich zu äußern bzw. Stellung zu beziehen. Das gesammelte Mehrwissen aus diesen Runden wurde als Höhepunkt dieser Konferenz Sozialminister Stöger und 4 Ehrengästen (Politiker aus Schweden, Irland, Luxemburg und Griechenland) präsentiert. Interviews und Kommentare, inklusive Simultanübersetzung über Kopfhörer, zeugten vom Bemühen um Professionalität. Nach dem gemeinsamen Mittagessen hatte ich noch Gelegenheit ein paar Worte mit Sozialminister Stöger zu wechseln, um ihm mein Lob persönlich auszusprechen. Diese gelungene Veranstaltung war hoffentlich nur ein Auftakt, um Betroffene politisch einzubinden und ihnen Gehör zu schenken. Leider waren viele renommierte Aktivisten aus der Arbeitslosenszene nicht anwesend, was ich sehr schade finde. (Michael)

### *Thema*

**Prekarisierung in der Europäischen Union**

<http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/arbeitsmarkt-europas-neue-reservearmee/20301470.html>

## *Veranstaltungen*

### **#Stimmlagen zur Nationalratswahl 2017**

#### **Österreichs Freie Medien bieten Orientierungshilfe und erweitern das Angebot der Wahlberichterstattung**

**Radio Helsinki 92,6 sendet die #Stimmlagen von 29.9. bis 14.10. täglich um 17 Uhr.**

Am darauf folgenden Tag werden die Sendungen um 7:30 Uhr und um 12:00 Uhr wiederholt.

Informationen zum Programm findest Du auf [www.stimmlagen.at](http://www.stimmlagen.at)

### **Ausstellungseröffnung "Auf/Bruch"**

#### **Donnerstag, 5. Oktober 2017, 18:00 Uhr, Sozialamt Graz, 1. Stock**

Stadtrat Kurt Hohensinner, das Frauenwohnheim Graz und culture unlimited freuen sich, Sie zur Eröffnung der Ausstellung "Auf/Bruch" einzuladen.

Auf/Bruch – ein Beginn, ein Rückzug, ein Erwachen, ein Fortgehen, ein Start, ein Weggang, ein Abschied, ein Auftakt, ein Lebewohl oder doch etwas ganz Anderes...!?

Die Ausstellung „Auf/Bruch“ zeigt die persönliche und künstlerische Auseinandersetzung und den ganz individuellen Zugang aktueller und ehemaliger BewohnerInnen der städtischen Wohnheime zum Thema Aufbruch.

### **DISOBEDIENCE! Kongress**

#### ***Ziviler Ungehorsam: Kongress in Graz,***

#### **6.-8.10., Forum Stadtpark, Stadtpark 1, 8010 Graz**

Ziel ist es, diese umstrittene Form des gesellschaftlichen Engagements mit langer Historie (denken wir etwa an Ghandi, Martin Luther King und hierzulande Hainburg) breit zu thematisieren.

Die Teilnehmer\*innen reichen dabei von Universitätsprofessoren bis hin zu einigen der prominentesten Aktivist\*innen des deutschsprachigen Raumes.

Nach Graz kommen werden etwa Tadzio Müller, der langjährige Sprecher von Ende Gelände (der größten gewaltfreien Aktion zivilen Ungehorsams Europas, an der sich tausende Menschen beteiligen) und Emily Laquer, die Sprecherin des NoG20-Bündnisses, das im Juli die friedlichen Proteste in Hamburg organisierte. Eine Aktivistin aus Nürnberg wird über die Aktion der dortigen Berufsschüler\*innen berichten, die versuchten mit einer Sitzblockade die Abschiebung eines Mitschülers ins Kriegsgebiet Afghanistan zu verhindern und damit große mediale Aufmerksamkeit bekamen und eine intensive Debatte auslösten.

Wichtige Grazer Denker wie etwa der Professor für Ethik und christliche Gesellschaftslehre Kurt Remele und der bekannte Psychologe Josef Zollneritsch werden sich ebenfalls an den Debatten beteiligen. Der bekannteste österreichische Vortragende ist der Philosoph und Tierrechtsaktivist Martin Balluch.

Alle Vorträge, Diskussionen, Workshops und Filmvorführungen sind kostenfrei zu besuchen. Freiwillige Unkostenbeiträge sind erbeten.

**Mehr Informationen:** <https://ungehorsam.org/>

### **Einladung zu Workshop mit der „VON UNTEN Redaktion“:**

#### **7.10.-8.10.2017, verschiedene Orte**

VON UNTEN ist ein kritisches, unabhängiges Nachrichtenmagazin auf Radio Helsinki 92,6 MHz mit Schwerpunkt auf regionalen Themen. Wir versuchen besonders jenen Menschen, die in anderen Medien unterrepräsentiert sind, eine Stimme zu geben. Wir berichten von Bewegungen, welche von unten sich in Politik und Gesellschaft einbringen.

Auch Du kannst Teil unseres Teams werden.

Wir bieten von 7. - 8.10. einen Workshop an, welcher Dir das notwendige Handwerkszeug zum Mitmachen vermittelt.

Mehr Infos und Link zur Anmeldung findest Du <https://helsinki.at/news/journalismus-und-aktivismus>:

### **Tools 4 Actions: Workshop- und Aktionstage**

#### **9.10. bis 15.10.2017 - Spektral, Lendkai 45, 8020 Graz**

System Change, not Climate Change organisiert Anfang Oktober eine Workshopwoche zu

Aktionsmethoden für jedermensch. Insgesamt umfasst das vielfältige Programm Methoden-Workshops, Aktionen, Inputs, gemeinsames Essen, Projektwerkstatt, DIY- und Bastelsessions und eine aktionistische Schnitzeljagd. Alle Programmpunkte finden bei freiem Eintritt im Spektral (Lendkai 45, 8020 Graz) statt. Eine Programmübersicht gibt es unter <http://systemchange-not-climatechange.at/de/t4a/>

## **Ethischer Welthandel- aber wie?**

**10.10.2017, 19:00 Uhr, (Einlass 18:30 Uhr), Schulzentrum der Caritas, Grabenstraße 41**

Es diskutieren:

Christian Felber, Buchautor "Ethischer Welthandel"

Sigrun Zwanzger, Welthaus Graz

Alexandra Strickner, Attac Österreich

Karl Goldberg, Gewerkschaft Vida

Jürgen Roth, Vize-Präsident der Wirtschaftskammer (angefragt)

Dabei soll das Thema Welthandel aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden: Arbeitsrechte, InvestorInnenschutz, Entwicklungszusammenarbeit (wie wirkt sich der Welthandel in Ländern des globalen Südens aus). Es soll aber auch darum gehen, was jede/r Einzelne tun kann, um unfaire Handelsabkommen zu verhindern und Alternativen zu ausbeuterischen Abkommen zu stärken. Das Publikum ist eingeladen, Fragen an das Podium zu richten oder eigene Ansichten in die Diskussion einzubringen.

Veranstalterinnen ATTAC Graz und Gemeinwohl-Ökonomie Steiermark

Nähere Informationen: <http://community.attac.at/graz.html>

Im Anschluss Buffet und Getränke. Eintritt: Freiwillige Spende.

Präsentation der Projektergebnisse und des Handbuchs für junge Menschen

## **ON THE MOVE - DIE REALITÄT DER FREIZÜGIGKEITS- RICHTLINIE FÜR MOBILE JUNGE EUROPÄERINNEN**

**13. Oktober 2017, 9:00 Uhr, Sitzungszimmer SZ 15.21, RESOWI A2, Universitätstraße 15**

EU-BürgerInnen haben die Freiheit, sich überall in der EU niederzulassen und zu arbeiten. Im Rahmen von rechts- und sozialwissenschaftlichen Analysen in 15 EU-Ländern wurde die Realität für mobile EU-BürgerInnen untersucht und Barrieren vor, während und nach der Übersiedlung identifiziert...

Nähere Informationen finden Sie unter [www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)

## **Demokratie und Tiefer Staat**

**16.10.2017, 19:00 Uhr, KPÖ-Bildungsverein, Lagergasse 98a**

Buchpräsentation "Fassadendemokratie und Tiefer Staat" mit anschließender Podiumsdiskussion zur Nationalratswahl mit Jens Wernicke (Buchautor, Journalist), Hannes Hofbauer (Historiker, Journalist und Verleger) und Claudia Klimt-Weithaler (Klubobfrau der KPÖ Steiermark)

<http://bildungsverein.kpoe-steiermark.at>

## **„The Others of the Others“ mit dem „Hope Theatre Nairobi“ ein**

**18.10.2017, 19 Uhr**, Theater am Lend, Wienerstraße 58a

Diskriminierung bedeutet Abgrenzung, Abwertung und Ausgrenzung von Anderen. In der Revue THE OTHERS OF THE OTHERS, die Stephan Bruckmeier und Margit Niederhuber im Auftrag der Gleichbehandlungsanwaltschaft mit dem Hope Theatre Nairobi produziert haben, findet eine Auseinandersetzung mit Diskriminierungsthemen statt – gespielt, gesungen und getanzt. Wir erleben Doppelkonferenzen und Gespräche im Fitness-Center, Wohnungssuche und unfaire Fußballspiele, Business Ladies und ältere Arbeitssuchende. Wir sehen Animationsfilme und Portraits unterschiedlicher Menschen und wir erleben zeitgenössische und traditionelle afrikanische Tänze aus Kenya. Im Hope Theatre Nairobi arbeiten junge Menschen aus Bezirken mit wenig Infrastruktur und Chancen, aber viel Kreativität und flexiblen Lösungen selbst verwaltet und kontinuierlich seit 2009 zusammen.

Anmeldung erforderlich unter [ibk.gaw@bka.gv.at](mailto:ibk.gaw@bka.gv.at) bis 9. Oktober 2017

[zur Einladung \(PDF 170 kB\)](#)

<http://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.at/site/6880/default.aspx>

Vortrag und Diskussion

## **MENSCHENRECHTSSCHUTZ IN DER EU: DIE UMSETZUNG DER EU-GRUNDRECHTECHARTA IN DEN MITGLIEDSTAATEN**

**20. Oktober 2017, 16:00 Uhr, Sitzungszimmer SZ 15.21, RESOWI A2, Universitätstraße 15**

Gabriel Toggenburg, Senior Legal Advisor der Grundrechteagentur, präsentiert den neuen Grundrechtebericht 2017 der Europäischen Grundrechteagentur. Im Anschluss an seinen Vortrag diskutieren Markus Möstl, ETC Graz, Hans-Peter Folz und Josef Marko, beide Universität Graz, einzelne Aspekte des europäischen Grundrechtsschutzes...

Nähere Informationen finden Sie unter [www.etc-graz.at](http://www.etc-graz.at)

### ***AMSEL- Arbeitslosentreff - Termine***

**Mittwoch (14-tägig, gerade Wochen) 4. und 18. Oktober 2017  
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9,**

**Nördlich des Südtirolerplatzes, 8020 Graz**

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

### ***Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki***

**Donnerstag, 12. und 26. Oktober 2017 von 21:00 bis 22:00 Uhr,  
Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr  
FM 92,6 von und mit phönix und/oder woldt**

### ***Lesen! BITTE***

#### **Ein Prozent ist genug, Mit wenig Wachstum soziale Ungleichheit, Arbeitslosigkeit und Klimawandel bekämpfen**

**von Jorgen Randers und Graeme Maxton, oekom verlag München, 2016**

Drei großen Herausforderungen stehen die wohlhabenden Länder gegenüber: hoher Arbeitslosigkeit, steigender Ungleichheit und einen ungebremsten Klimawandel. In einer Welt, die immer noch ausschließlich auf Wachstum setzt und von kurzfristigem Denken geprägt ist, waren alle diskutierten Lösungsansätze zum Scheitern verurteilt. Bis jetzt!

Nun präsentieren die Bestsellerautoren Randers/Maxton im neuen Bericht an en Club of Rome 13 Vorschläge für eine „Komplettanierung“ maßgeschneidert für Nationen wie Deutschland, deren Wirtschaft nur noch im Ein-Prozent-Bereich wächst. Die Empfehlungen beinhalten dabei so radikale Maßnahmen wie eine Beschränkung des Außenhandels, Förderprogramme für Kleinfamilien und ein Steuersystem, bei dem diejenigen zur Kasse gebeten werden, die im Luxus leben und ihre Kosten auf die Allgemeinheit abwälzen.

Es wird Zeit, eine Welt zu schaffen, in der Chancen und Rechte gleichmäßiger verteilt sind – damit ein gutes, friedliches Leben in Harmonie mit der Natur möglich ist.

---

**Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen ZRV 997924295**

Post: c/o Margit Schupp (Obfrau) Schöckelbachweg 43, 8045 Graz; AMSELFon: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik. Abbestellung bitte per Mail. Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen, BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf: [www.amsel-org.info/newsletter](http://www.amsel-org.info/newsletter) verweisen.